

Nordkap und Lofoten (FLUG & BUS)

14. - 28.07.2026

Freuen Sie sich auf eine epische Flug- & Busreise nach Skandinavien, die Herz und Seele berührt.

Flug von Wien nach Stockholm, Ankunft am späten Vormittag (Flughafen Arlanda/Stockholm). Von dort Abholung mit dem Bus und Start Richtung Norden, in eine Welt aus Fjorden, Mitternachtssonne und pulsierenden Städten.

Ihre Route führt Sie durch **Stockholm** und weiter nach **Sundsvall**, wo Sie modernen Metropolenflair gepaart mit nordischer Ruhe vorfinden. Unsere Reise führt uns Richtung Norden nach **Luleå**, **Rovaniemi** und **Saariselkä**, wo wir in schwedische und finnische Kultur eintauchen und wo Rentierheide, Polarlichter und nordische Lebensart aufeinandertreffen.

Honningsvåg am Nordkap begeistert mit einem gigantischen Naturpanorama. **Alta**, **Tromsø** und **Harstad** führen uns in das Reich der Mitternachtssonne und der Nordlichter. **Svolvær** auf den **Lofoten** – ein Klassiker - wo malerische Fischerhäuser und spektakuläre Küstenlinien uns verzaubern.

Mo i Rana im arktischen Polarland bietet eine faszinierende Mischung aus unberührter Natur und lebendiger Kultur. **Trondheim** gilt als das historische Herz Norwegens. In **Geiranger** erwarten uns dramatische Fjorde und Wasserfälle. Weiter geht es Richtung Süden nach **Lillehammer** mit seinem glitzernden Wintersportflair bis hin zu unserem Ziel nach Oslo - jede Station ein neues Kapitel voller Kultur, Natur und nordischem Zauber.

In Oslo werden Sie bis zum Flughafen gebracht. Mit vielen Erinnerungen an unvergessliche Momente und neue Perspektiven treten Sie den Heimflug an. Die Ankunft am Flughafen Schwechat wird am späteren Nachmittag sein.



Inkludierte Leistungen für Flug & Bus:

- Flughafentransfer Ernstbrunn – Wien
- Flug Wien – Stockholm
- Busfahrt
- Reisebegleitung von Stockholm bis Oslo
- 14 Übernachtungen in 14 verschiedenen Hotels mit HP
- Nordkap-Gebühr (Eintritt Nordkaphalle)
- Havila Postschiffroute Stokmarknes – Svolver
- Flug Oslo – Wien
- Flughafentransfer Wien – Ernstbrunn
- Inkl. Maut, Steuern und Parkgebühren

**14. - 28.07.2026 (mind. 10 Flugreisende/
mind. 15 Busreisende)**

Gesamtpreis im DZ:

€ 3.995,-/Person

Gesamtpreis im EZ

€ 4.815,-/Person



Svolvær



Henningsvær

**Nordkap-Reise Mindestteilnehmeranzahl:
insg. 25 Personen**



Nordkap Monument



Mo I Rana



Lillehammer



Rovaniemi, Finnland



Alta

Programm

1. Tag Dienstag, 14.07.2026 Wien - Stockholm - Sundsvall

Flughafentransfer bis Wien, Flug Wien – Stockholm, Ankunft am späten Vormittag am Flughafen Arlanda in Stockholm.

Abholung mit dem Bus direkt beim Flughafen **Stockholm** und Fahrt Richtung Norden, bis wir nach **Sundsvall** kommen. **Sundsvall** ist eine Hafenstadt direkt am Bottnischen Meerbusen und eine der Sehenswürdigkeiten ist Stenstaden, die "Steinstadt", rund um den Marktplatz Stora Torget.

2. Tag Mittwoch, 15.07.2026 Sundsvall - Lulea

Auf unserer Route entlang des Bottnischen Meerbusens liegt **Härnösand**. Nun folgt das Gebiet **Höga Kusten**, das zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Weltweit einmalig ist hier die enorme Landhebung, die nach Abschmelzen der Eismassen nach der letzten Eiszeit stattfand. Über **Örnsköldsvik** erreichen Sie die lebhafte Universitätsstadt **Umea**. Sie ist bekannt für ihre breite Birkenalleen und ein vielfältiges kulturelles Angebot. Weiter nördlich liegen **Skelleftea**, wo man noch recht viele gut erhaltene Holzhäuser findet, und die reizvolle Stadt **Pitea** mit ihrem langen Sandstrand. Ebenfalls an der Küste des Bottnischen Meerbusens liegt **Lulea**.

3. Donnerstag, 16.07.2026 Lulea - Rovaniemi

Bei **Haparanda** überqueren Sie die schwedisch/finnische Grenze. Die Route folgt dem Fluss **Kemijoki**, dem längsten Fluss Finnlands. **Rovaniemi** ist die bedeutendste Stadt Finnisch Lapplands. Sie liegt nahe des Polarkreises und wurde stark vom berühmten finnischen Architekten Alvar Aalto geprägt. Und natürlich bietet sich eine Stippvisite beim Weihnachtsmann in seinem Werkstattdorf an, das einige Kilometer nördlich der Stadt direkt am Polarkreis liegt.

4. Tag Freitag, 17.07.2026 Rovaniemi - Saariselkä

Das Fjälldorf **Saariselkä** liegt in der Gemeinde Inari, an der Landstrasse 4, gut 250 Kilometer nördlich des Polarkreises, eingebettet in das Fjällgebiet von Saariselkä und dem **Urho Kekkonen Nationalpark**. Das Ferienzentrum Saariselkä ist sehr kompakt aufgebaut. Vor Ort sieht man die Vorteile dieser Planung: Man benötigt keinen Bus, da alle Dienstleistungen gut zu Fuß, innerhalb weniger hundert Meter, zu erreichen sind.

5. Tag Samstag, 18.07.2026 Saariselkä - Honningsvag

Über **Ivalo** geht es weiter an den **Inarisee** - den "Heiligen See der Samen". An seinem Westufer liegt **Inari**, hier befinden sich u.a. die parlamentarische Vertretung der Samen Finnlands und ein Freilichtmuseum mit dem **Sami-Museum Siida**. Die weitere Route führt durch eine beinahe menschenleere Wildnis zur finnisch-norwegischen Grenze bei **Karigasniemi** und nach **Karasjok**. Der Ort liegt am Rand der Hochebene **Finnmarksvidda** und ist ein Zentrum der norwegischen Samen.

Über **Lakselv** geht es weiter an den **Porsangerfjord** – den längsten Fjord Nordnorwegens, und durch den Nordkapptunnel auf die **Insel Mageröya**. **Honningsvag**, die Hauptstadt der Insel, wird täglich von den Hurtigruten und auch von vielen Kreuzfahrtschiffen angelaufen. Im Nordkapp Museum erfährt man Interessantes über das Leben an der Küste, die Fischerei und die Entwicklung des Nordkap-Tourismus.

6. Tag Sonntag, 19.07.2026 Nordkap - Alta

Weiter geht es nach **Alta**, einem Handelszentrum der Samen. Berühmt sind die prähistorischen Felsritzungen, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Die neue **"Kathedrale der Nordlichter"**: Die Kirche schraubt sich auf spektakuläre Weise in den Himmel und symbolisiert das Phänomen der Nordlichter.

7. Tag Montag, 20.07.2026 Alta - Tromsö

Die wunderschöne Landschaft der zerklüfteten nordnorwegischen Küste erleben Sie heute. Vom gut 400 m hohen **Kvaenagsfjell** bietet sich ein besonders schöner Ausblick auf das Meer und die Berge. Sie sehen außerdem die steil aus dem Meer aufragenden **Lyngsalpen**, die von vielen als das schönste Gebirge Skandinaviens bezeichnet werden. **Zwei Fährüberfahrten**, über den **Lyngen**- und den **Ullsfjord**, bieten weitere Abwechslung auf Ihrem Weg nach **Tromsö** - dem "Tor zum Eismeer".

Die nördlichste Universität der Welt, die nördlichste Brauerei der Welt, die weithin bekannte Eismeerkathedrale, die eigentlich **Tromsdalen Kirke** heißt, oder das arktische Erlebniszentrum **Polaria – Tromsö** hat viel zu bieten. Die lebhafte Stadt liegt auf einer Insel, eine imposante Brücke verbindet sie mit dem Festland. Berühmte Polarforscher wie Nansen und Amundsen starteten ihre Expeditionen in Tromsö; spannende Ausstellungen hierzu findet man im Polarmuseum.

8. Tag Dienstag, 21.07.2026 Tromsö - Harstad

Entlang des **Balsfjordes** geht es weiter nach Süden durch die zerklüftete nordnorwegische Fjordlandschaft. Vorbei am **Ofotfjorden** erreichen Sie die **Insel Hinnoya** - nach Spitzbergen die größte Insel Norwegens. Im Nordosten liegt die Stadt **Harstad** - hier kann man die "Anna Rogde" bewundern - einen Zwei-Mast-Schoner aus dem Jahre 1868, außerdem die Adolfkanone aus dem 2. Weltkrieg - eine der weltweit größten ihrer Art.

9. Tag Mittwoch, 22.07.2026 Postschiffroute Stokmarknes - Svolvaer

Mit den neuen **Havila-Schiffen** reisen Sie komfortabel: An Bord befinden sich mehrere Restaurants, Bars, etc. Die Kabinen und öffentlichen Bereiche sind im modernen, skandinavischen Design eingerichtet. Von den großen Panorama-Lounges aus können Sie die Küstenlandschaften auf bequeme Weise bewundern. Selbst auf den Himmel haben Sie dank der Dach-Panorama-Fenster freien Blick. Die neuen Schiffe verfügen über die größten Akkus weltweit, mit ihnen kann vier Stunden emissions- und geräuschfrei gefahren werden. Man legt generell großen Wert auf Nachhaltigkeit: So wird zum Beispiel die Abwärme aus Kühlwasser für die Wärmegewinnung an Bord genutzt und für die Speisen werden Zutaten von lokalen Anbietern verwendet.

10. Tag Donnerstag, 23.07.2026 Lofoten - Mo I Rana

Die Fähre von **Svolvaer** nach **Skutvik** bringt Sie in ca. 2 Std. wieder aufs Festland. Über eine tunnel- und brückenreiche Strecke erreichen Sie **Fauske** - bekannt für seine Marmor-Steinbrüche. Weiter südlich liegt der Ort **Rognan**. Hier befinden sich das **Saltdal-Freilichtmuseum** und das **Blutweg-Museum**, das an das Schicksal zehntausender osteuropäischer Kriegsgefangener erinnert, die hier von 1942 - 1945 unter unmenschlichen Bedingungen im Bahn- und Straßenbau eingesetzt wurden. Auf dem einsamen **Saltfjell** überqueren Sie dann den **Polarkreis** und können einen Stopp im **Polarkreiscenter** einlegen (Café, Souvenir-Shop, Ausstellungen usw.). Über den Bergwerksort **Storforshei** erreichen Sie **Mo I Rana**, eine Hafen- und Industriestadt am **Ranafjord**. Im Mo I Rana Museum (mit Freilichtabteilung außerhalb der Stadt) kann man sich über die Geschichte und die Natur der Region informieren. Bummeln Sie auf der Fjordpromenade vorbei an den alten Holzhäusern von **Moholmen** und an der im Wasser stehenden Skulptur „Der Mann im Meer“.

11. Tag Freitag, 24.07.2026 Mo I Rana - Trondheim

Die Stadt **Mosjöen**, in der es gut erhaltene, hübsche Holzhäuser gibt, liegt auf Ihrem Weg nach Süden. Sie kommen durch dichte Wälder, vorbei am **Namsskogan Familienpark** mit seinen vielen nordischen Tieren sowie an der längsten Lachstreppe Europas. Es folgen geschichtsträchtige Regionen: Im Raum **Steinkjer** findet man tausende Jahre alte Felsritzungen, u.a. das berühmte lebensgroße Rentier "Bolareinen". Weiter südlich, bei **Verdal**, fand im Jahre 1030 die berühmte Schlacht von Stiklestad statt. Ausstellungen hierzu, ein Museum mit historischen Gebäuden usw. bietet das Nationale Kulturzentrum von **Stiklestad**. Ihr Tagesziel ist die Universitätsstadt **Trondheim**. Der berühmte **Nidarosdom** ist das größte sakrale Bauwerk Skandinaviens, außerdem die Krönungskirche der norwegischen Könige und Nationalheiligtum. Weitere Attraktionen sind der **Erzbischöfpalast** und das im 18. Jh. erbaute **Palais Stiftsgarden**. Die farbenfrohen Speicherhäuser am **Fluß Nidelv** und die **Brücke Bybrua** sind hübsche Fotomotive.

12. Tag Samstag, 25.07.2026 Trondheim - Geiranger

Dichte Wälder, rauschende Flüsse und die einsame Landschaft des **Dovrefjells** erleben Sie auf Ihrem Weg nach Süden. Das Dovrefjell wird dominiert vom 2286m hohen **Snöhetta** und ist bekannt für seine Moschusochsenherde - die einzige auf dem europäischen Festland. Über **Dombas** geht es weiter in das **Romsdal**, in dem die höchste Steilwand Europas (**Trollveggen**) einen spektakulären Anblick bietet. Nun folgt ein Highlight Ihrer Reise: Die Passstraße **Trollstigen** windet sich in abenteuerlichen Serpentinen hinauf in eine großartige Berglandschaft mit schroffen Gipfeln und dem mächtigen **Wasserfall Stigfoss** (Bslänge max. 12,40m, unter bestimmten Voraussetzungen 13,10m). Von der Passhöhe, die in spektakulärem Design neu gestaltet wurde, haben Sie eine fantastische Aussicht auf die Bergwelt und das Tal.

Sie überqueren anschließend den **Norddalsfjord** mit der **Fähre nach Eidsdal** und können auf der ebenfalls kurvenreichen **Adlerstraße** das fantastische Panorama genießen. Die beiden Straßen gehören übrigens zu

den Nationalen Landschaftsrouten. Ihr Tagesziel ist der kleine Ort **Geiranger**. Der schmale Geirangerfjord wird von hohen Bergen umrahmt und zählt sogar zum UNESCO-Weltnaturerbe!

13. Tag Sonntag, 26.07.2026 Geiranger - Lillehammer

Heute erleben Sie zunächst die großartige Bergwelt südlich von Geiranger. Bei schönem Wetter lohnt ein Abstecher auf den **Dalsnibba** (1476m), von dem man einen fantastischen Ausblick auf Gipfel, Gletscher und den **Geirangerfjord** hat. Im weiteren Verlauf der Strecke können Sie den **Wasserfall Polfoss im Ottdalen** bewundern und der hübschen **Stabkirche in Lom** einen Besuch abstatten. Sie sehen außerdem den türkisfarbenen **See Vagavatnet**, das sagenumwobene **Gudbrandsdalen** und das Städtchen **Lillehammer**, das durch die Olympischen Winterspiele 1994 weltweit bekannt wurde.

14. Tag Montag, 27.07.2026 Lillehammer – Oslo

Die Route führt nun weiter entlang des **Mjösasees**, dem größten See Norwegens, nach **Hamar**. Die Stadt ist bekannt für das **Hedmarksmuseum** mit der Domruine und die architektonisch interessante Olympia-Halle, die wie ein umgedrehtes Wikingerschiff aussieht. Ihr Tagesziel ist die norwegische Hauptstadt **Oslo** - sie liegt sehr schön am ruhigen **Oslofjord**, umgeben von bewaldeten Höhen. Die Metropole ist bekannt für ihre zahlreichen interessanten Museen und - seit den letzten Jahren - auch für spektakuläre moderne Bauwerke.

15. Tag Dienstag, 28.07.2026 Oslo – Wien

Nach dem Frühstück haben wir noch etwas freie Zeit vor dem Heimflug vom Flughafen Oslo. Ankunft in Wien Schwechat wird am späten Nachmittag sein. Mit dem Flughafentransfer kommen Sie bequem zurück nach Hause.

ANMELDUNG BIS 30.04.2026

Programmänderungen vorbehalten!

Info unter: www.cepera.net

info@cepera.net, 0664 53 30 655 – GISA Zahl 30694798

